Heutige Themen sind:

1. Veranstaltungen des Badischen Chorverbandes
2. Weitere Informationen:
    a. Badischer Chorwettbewerb: Rückblick & Ergebnisse
    b. Junges Singen unter einem Dach: Chorjugend Baden-Württemberg gegründet
    c. Landes-Musik-Festival 2027 in Pforzheim: Musik bringt die Goldstadt zum Glänzen
    d. Letzte Chance: Ausschreibungen der Musikmentorenprogramme – noch bis 06. November anmelden
    e. Wir Singen! Weihnachten in Deutschland – Mitmachen bei der ARD-Kampagne
    f. BMCO-Studie: Wirtschaftliche Bedeutung von Amateurmusik
    g. Landmusikorte des Jahres 2027 gesucht
    h. Save the Date: Workshop "Fit für die Förderung"
    i. Projektleitung Bundesjugendchor gesucht
    j. BMCO-Online-Seminar „Antidemokratische Tendenzen“
    k. Umfrage von Studierenden der DHBW Stuttgart zu KI-Musik
    l. Online: Demenz Partner Schulung
    m. DSEE: Alle reden übers Geld – wir auch!
    n. Petition: Für den Erhalt der Kirchenmusik-Ausbildung in der Landeskirche Württemberg!

---

1. Veranstaltungen des Badischen Chorverbandes

















2. Weitere Informationen:

a. Badischer Chorwettbewerb: Rückblick & Ergebnisse

13. Badischer Chorwettbewerb erfolgreich zu Ende gegangen

Zwei Tage lang stand Bühl ganz im Zeichen der Chormusik: Beim 13. Badischen Chorwettbewerb präsentierten 40 Chöre aus ganz Baden ihr musikalisches Können und stellten sich der Bewertung durch die Fachjury.

Die Ergebnisse zeigen das hohe musikalische Niveau der teilnehmenden Ensembles: 17 Chöre erreichten mit dem Titel „Meisterchor“ die höchste Auszeichnung des Badischen Chorwettbewerbs. 15 Chöre wurden als Konzertchor und sieben als Leistungschor ausgezeichnet. Ein Chor erhielt eine Teilnahmebestätigung.

Besonders schön war auch die große Resonanz vor Ort: Knapp 300 Besucherinnen und Besucher erlebten die Wettbewerbsbeiträge im Bürgerhaus "Neuer Markt" und sorgten für einen gut gefüllten Saal. Neben der musikalischen Leistungsbewertung bot das Wochenende viel Raum für Begegnungen und den Austausch zwischen Chören, Chorleitungen, Sängerinnen und Sängern.

Wir gratulieren allen Chören, Sängerinnen und Sängern sowie Chorleitungen zu ihren großartigen Leistungen!

Welche Chöre wurden als Meisterchor, Konzertchor oder Leistungschor ausgezeichnet? Die vollständigen Ergebnisse beider Wettbewerbstage stehen hier zum Download bereit:

Ergebnisse Samstag, 17. Oktober 2026 herunterladen (PDF)
Ergebnisse Sonntag, 18. Oktober 2026 herunterladen (PDF)

Weitere Informationen und einen Rückblick auf den 13. Badischen Chorwettbewerb gibt es in unserer aktuellen Pressemitteilung.

b. Junges Singen unter einem Dach: Chorjugend Baden-Württemberg gegründet

Die Kinder- und Jugendchorarbeit in Baden-Württemberg hat ein gemeinsames Dach: Am vergangenen Sonntag, 25. Oktober 2026, haben der Badische Chorverband (BCV), der Schwäbische Chorverband (SCV), der Baden-Württembergische Sängerbund (BWSB) und der Landesverband Baden-Württemberg im Verband Deutscher KonzertChöre (VDKC) gemeinsam mit 13 Regionalchorverbänden im Rittersaal des Graf-Eberstein-Schlosses die Chorjugend Baden-Württemberg (CJBW) gegründet. Alle Beschlüsse fielen einstimmig. Der neue Verband vertritt rund 20.000 junge Sängerinnen und Sänger in etwa 520 Chören und Vereinen.

Unter der Leitung von Hans Jürgen Pütsch, Präsident des Badischen Chorverbands, beschlossen die 17 Gründungsmitglieder die Gründung und unterzeichneten die Satzung. In den Gründungsvorstand wählte die Versammlung Katharina Burger als Vorsitzende, Julian Brunner als stellvertretenden Vorsitzenden und Angelika Pelipez als Vorsitzende Finanzen.

Mit der Gründung übertragen die Landesverbände ihre Kinder- und Jugendchorarbeit der neuen Chorjugend. Was bisher in den einzelnen Verbänden organisiert wurde, wird künftig landesweit gebündelt: von Seminaren und Projekten für Kinder und Jugendliche über die Aus- und Fortbildung von Jugend- und Ensembleleitungen und die Beratung von Chören und Vereinen bis zur Interessenvertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Pressemitteilung: Gründungsversammlung der Chorjugend Baden-Württemberg

c. Landes-Musik-Festival 2027 in Pforzheim: Musik bringt die Goldstadt zum Glänzen

Am vergangenen Freitag fand in Pforzheim die 1. Pressekonferenz des Landes-Musik-Festivals 2027 statt. Nachfolgend ein Auszug aus der Pressemitteilung:

Am 19. Juni 2027 wird Pforzheim zur Bühne für das Landes-Musik-Festival, das größte Festival der Amateurmusik in Baden-Württemberg. Chöre, Musikvereine, Orchester und Ensembles aus dem ganzen Land werden erwartet, um die ganze Bandbreite der Amateurmusik zu präsentieren und gemeinsam mit dem Publikum ein Fest der Musik und Begegnung zu feiern. Von traditionellen Blasorchestern über klassische und moderne Chormusik bis hin zu Kammermusik und Ensembles unterschiedlicher Stilrichtungen wird die gesamte Vielfalt der Amateurmusik des Landes in Pforzheim erlebbar. Zahlreiche Bühnen, Plätze, Kirchen und Veranstaltungsräume machen die Stadt an diesem Tag zum musikalischen Treffpunkt.

Das Festival wird 2027 vom Landesmusikverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Badischen Chorverband (BCV) ausgerichtet.

Im Mittelpunkt des Landes-Musik-Festivals steht die Freude am gemeinsamen Musizieren und die Begegnung zwischen Musizierenden und Publikum. Ein vielfältiges Rahmenprogramm lädt zudem zum Mitmachen ein. Über den Tag verteilt sind in der ganzen Stadt Kinderangebote, Workshops, Fachvorträge und weitere Mitmachaktionen geplant.

Mit der Pressekonferenz startet die Anmeldung für das Landes-Musik-Festival 2027. Musikvereine, Chöre und Ensembles aus ganz Baden-Württemberg können sich ab sofort für das Festival registrieren:

Landes-Musik-Festival - Ensembleanmeldung

Auch Helferinnen und Helfer können sich ab sofort unter Landes-Musik-Festival - Mithelfen anmelden. Rund 100 freiwillige Helferinnen und Helfer werden benötigt – etwa für den Bühnenauf- und -abbau, die Verteilung von Programmflyern, Standdienste oder die Durchführung von Mitmachaktionen. Die Veranstalter freuen sich auf breite ehrenamtliche Unterstützung für die größte Amateurmusikveranstaltung des Landes.

Pressekontakt Landes-Musik-Festival
Lena Iris Bürkle
Projektleitung Landes-Musik-Festival
Landesmusikverband Baden-Württemberg
Eisenbahnstr. 59
73207 Plochingen

Tel: 07153 92816-52
brendel@landesmusikverband-bw.de
www.landes-musik-festival.de

d. Letzte Chance: Ausschreibungen der Musikmentorenprogramme – noch bis 06. November anmelden

Die neuen Ausschreibungen der Mentorenprogramme sind online. Anmeldeschluss ist jeweils der 06. November 2026:

Musiklotsen - Kompaktkurs für Schüler:innen

Ausschreibung: Musikalischer Kompaktkurs "Musiklotsin/Musiklotse" 2027
Zur Online-Anmeldung gelangen Sie hier.

Musikmentoren - Ausbildung für Schüler:innen ab der 9. Klasse

Ausschreibung "Musikmentoren/Musikmentorinnen" 2027
Zur Online-Anmeldung gelangen Sie hier.

Zusatzqualifikation "Singen mit Kindern" für Erzieher:innen

Ausschreibung Singementoren 2027
Zur Anmeldung gelangen Sie hier.

e. Wir Singen! Weihnachten in Deutschland – Mitmachen bei der ARD-Kampagne

Die ARD sucht Ihr Ensemble!

Unter dem Motto „Wir singen! Weihnachten in Deutschland“ stellt die ARD in der Adventszeit bis Weihnachten das gemeinsame Singen in den Mittelpunkt. Mit Konzertübertragungen, Dokumentationen, Reportagen und Mitmach-Aktionen in Fernsehen, Hörfunk und der ARD Mediathek zeigt sie, wie vielfältig Deutschland singt: In Kinder- und Jugendchören, Gospel- oder Shantychören, Kirchen- oder Schulchören, in der Stadt wie auf dem Land. Melden Sie Ihren Chor bis zum 22. November unter wir-singen.ard.de an, laden Sie eine Audio- oder Videoaufnahme hoch und erzählen Sie Ihre (Chor-) Geschichte.

Ihr Chor in der ARD: Aus den Anmeldungen wählen die Redaktionen der ARD-Landesrundfunkanstalten fortlaufend Chöre für Beiträge in Fernsehen, Hörfunk und online aus. So kann Ihr Chor weit über das eigene Konzertpublikum hinaus bekannt werden: in Ihrer Region, bei Förderern und bei allen, die vielleicht selbst gern im Chor singen würden. Als Highlight wartet die ganz große Bühne: Ein Chor wird ausgewählt und bekommt die Chance auf einen Auftritt beim ARD-Stadionsingen „O du fröhliche – Deutschland singt!“. Am 23. Dezember singen Zehntausende im Düsseldorfer Stadion gemeinsam mit prominenten Künstlerinnen und Künstlern die schönsten Weihnachtslieder. Ein großes gemeinsames Weihnachtssingen, das Menschen verbindet. Ab 20:15 Uhr im Ersten – und Ihr Chor könnte dabei sein.

So machen Sie mit: Melden Sie Ihren Chor unter wir-singen.ard.de an und laden Sie eine Aufnahme hoch, gern mit bekannten oder selten gehörten Advents- und Weihnachtsliedern. Erzählen Sie dazu kurz Ihre Geschichte: Was macht Ihren Chor besonders? Wie ist er entstanden? Wer hält ihn zusammen – das Gründungsmitglied, das seit Jahrzehnten dabei ist, drei Generationen einer Familie in einer Reihe, Sängerinnen und Sänger, die im Hintergrund Noten sortieren und Konzerte organisieren …?

ARD-Kontaktadresse für Rückfragen:
Bayerischer Rundfunk
Programmdirektion Kultur / ARD Federführung Musik
80939 München
wir-singen@ard.de

Weitere Informationen und Anmeldung: wir-singen.ard.de

Anmeldeschluss: 22. November 2026

f. BMCO-Studie: Wirtschaftliche Bedeutung von Amateurmusik

Die wirtschaftliche Bedeutung der Amateurmusik wird häufig unterschätzt. Erstmals belegt eine bundesweite Untersuchung die wirtschaftliche Bedeutung der Amateurmusik in Deutschland. Die Untersuchung beziffert die jährlichen Ausgaben der Amateurmusik in Deutschland auf mindestens 22,4 Milliarden Euro. Sie liegen damit deutlich höher als der Gesamtumsatz der professionellen Musikwirtschaft. Deutlich wurde auch: Die wirtschaftlichen Effekte reichen weit über die Musikbranche hinaus.

Finanziert wird diese wirtschaftliche Kraft überwiegend aus privaten Mitteln. Amateurmusizierende investieren ihr eigenes Geld in Instrumente, Unterricht, Noten, Reisen und weitere musikalische Aktivitäten. Auch die Ensembles finanzieren ihre Arbeit zum größten Teil selbst – insbesondere durch Mitgliedsbeiträge, eigene Einnahmen und Spenden. Öffentliche Fördermittel decken durchschnittlich lediglich elf Prozent ihrer Ausgaben. Gleichzeitig leisten diese Förderungen einen wichtigen Beitrag. Sie unterstützen ehrenamtliche Strukturen und ermöglichen damit kulturelle Teilhabe und weitreichende wirtschaftliche Effekte. Die Ergebnisse der Studie unterstrichen die Notwendigkeit, verlässliche Rahmenbedingungen für die Amateurmusik zu schaffen, erklärte BMCO-Vizepräsidentin Judith Mohr.

Dabei ist die Amateurmusik nicht nur ein großstädtisches Phänomen. Die Untersuchung zeigt keinen direkten Zusammenhang zwischen Ortsgröße und Ausgabenhöhe. Auch in kleinen Gemeinden erzeugt Amateurmusik eine wirtschaftliche Nachfrage.

Weitere Informationen zur Studie: Studie zur Wirtschaftskraft der Amateurmusik

g. Landmusikorte des Jahres 2027 gesucht

Auch 2027 suchen der Deutsche Musikrat und der Bundesmusikverband Chor & Orchester wieder die „Landmusikorte des Jahres“. Ländliche Kommunen bis 12.000 Einwohner:innen können sich bis 31. Januar 2027 um den Titel und Preisgelder zwischen 2.000 und 18.000 Euro bewerben. Mit der Auszeichnung würdigen die Verbände musikalische Innovation in ländlichen Regionen und stärken Musikinitiativen sowie Netzwerke.

Die Auszeichnung richtet sich an Kommunen mit einem blühenden Kulturleben – insbesondere in der Amateurmusik, in Verbindung mit professioneller Musikszene und ehrenamtlichem Engagement. Die Kommunen können sich gemeinsam mit ihren Kultureinrichtungen, Vereinen und Ensembles bewerben.

Die Auszeichnung zum „Landmusikort des Jahres“ ist Teil des Amateurmusikfonds des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Dr. Wolfram Weimer.

Alle Informationen zu Anforderungen, Unterlagen sowie den Zugang zum Antragssystem finden Interessierte unter: BMCO | Landmusikort

h. Save the Date: Workshop "Fit für die Förderung"

Wer 2027 eine internationale Begegnung mit einem Chor im Ausland plant oder einen Chor aus einem anderen Land einladen möchte, kann Fördermittel bei der DCJ im Förderprogramm "Chorbegegnungen" beantragen. Im Online-Workshop "Fit für die Förderung" am Samstag, 9. Januar 2027 von 10 bis 13 Uhr erfährt man alles, was man für eine erfolgreiche Antragstellung wissen muss. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt und ist kostenfrei. Die Inhalte werden anschaulich und praxisnah vermittelt – Fragen sind willkommen. Die Antragsfrist für die Förderung internationaler Chorbegegnungen im Jahr 2027 endet am 31. Januar 2027.

Ansprechpartnerin ist Hendrike Schoof: hendrike.schoof@deutsche-chorjugend.de

Hier gelangen Sie zur Anmeldung.

i. Projektleitung Bundesjugendchor gesucht

Der Deutsche Musikrat besetzt, möglichst zum 01.04.2027, die Stelle der Projektleitung für den Bundesjugendchor in Teilzeit (80%). Die Stelle ist als Vertretung im Rahmen einer Brückenteilzeit befristet bis zum 30.09.2029. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit viel Verantwortung und Gestaltungsspielraum.

Bewerbungsschluss: 15.11.2026

Weitere Informationen: Stellenangebote | Bundesjugendchor

j. BMCO-Online-Seminar „Antidemokratische Tendenzen“

Wie erkenne ich erste Warnsignale, wie reagiere ich darauf und wie handele ich im Ernstfall? Darum geht es beim dritten kostenlosen Online-Termin unserer Soundcheck-Reihe „Zwischentöne erkennen“ am Dienstag, 3. November, von 17:30 bis 19:00 Uhr. Unter dem Titel „Antidemokratische Tendenzen erkennen & handeln“ vermitteln Referent:innen der Amadeu Antonio Stiftung und des Bundesverbands Mobile Beratung, wie man Anzeichen früh einordnet und sicher agiert.

Weitere Themen sind Sprache und Codes antidemokratischer Akteure sowie die Arbeit mit realitätsnahen Szenarien und eigenen Beispielen. Die Reihe stärkt Vereine und Verbände darin, rechtssicher Haltung zu zeigen. Eingeladen sind alle Interessierten aus Musikvereinen und -verbänden, haupt- wie ehrenamtlich.

Zur Anmeldung gelangen Sie über dieses Formular.

k. Umfrage von Studierenden der DHBW Stuttgart zu KI-Musik

Wie stehen Musikerinnen und Musiker zu KI-generierter Musik? Studierende mit Studienfach „BWL – Digital Business Management“ der DHBW Stuttgart untersuchen das in einer anonymen Umfrage (Dauer: ca. 8 Minuten für 24 Fragen) und freuen sich über jede Teilnahme – ob begeistert oder skeptisch:

Umfrage zu KI-Musik

l. Online: Demenz Partner Schulung

Ensembles, Chöre oder Orchester können schon mit kleinen Aktionen dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Die kostenfreie Demenz Partner Schulung „Musizieren in Chören und Instrumentalensembles“ vermittelt Impulse, Hintergrundwissen und Inspirationen für demenzsensible Musikprojekte.

Der letzte Termin in diesem Jahr findet am Montag, 9. November 2026, von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Die Anmeldung ist hier möglich.

m. DSEE: Alle reden übers Geld – wir auch!

Von Fördermitteln bis Fundraising: Finanzierung weiterdenken

Gute Projekte brauchen nicht nur Engagement, sondern auch eine verlässliche Finanzierung. In Zeiten unsicherer Förderungen wird es immer wichtiger, neue Wege zu gehen und Finanzierung breiter aufzustellen. Deshalb lädt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt herzlich zur 9. Digitalkonferenz „Alle reden übers Geld – wir auch!“ am 23. November ein.

Die Digitalkonferenz bietet praxisnahe Impulse zu Fundraising, Fördermitteln und neuen Finanzierungswegen! Im Fokus stehen Baufundraising, Förderchancen für ländliche Räume und innovative Ansätze wie GivingTuesday und Spendenparlamente. Außerdem stehen Finanzierungsmöglichkeiten für Kulturprojekte und der Elevator Pitch: Wie überzeugt ihr in nur zwei Minuten von eurem Projekt? auf dem Programm.

Termin: Montag, 23. November 2026, Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Informationen zum Programm und Anmeldung: Alle reden übers Geld – wir auch! Teil 9 - Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

n. Petition: Für den Erhalt der Kirchenmusik-Ausbildung in der Landeskirche Württemberg!

Die Petition setzt sich für den Erhalt einer kirchlichen Ausbildungsstätte für hauptamtliche Kirchenmusik in der Landeskirche ein. Hintergrund sind Kürzungsbeschlüsse, die die Zukunft der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen und ihres besonderen Studienprofils gefährden. Gefordert wird, die geplanten Kürzungen zu überprüfen und alternative Finanzierungsmöglichkeiten, etwa durch Fundraising, zu suchen, damit auch künftig ausreichend Studienplätze für angehende Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker zur Verfügung stehen – und damit langfristig eine qualifizierte Kirchenmusik in der gesamten Landeskirche zu gewährleisten.

Zur Petition gelangen Sie hier: Für den Erhalt der Kirchenmusik-Ausbildung in der Landeskirche Württemberg! - Online-Petition

---